

Wer die Schlüsselpositionen im Seeger Gemeinderat übernimmt

Gremium legt Stellvertreter des Bürgermeisters und Vertreter der Ausschüsse fest. So verlief die konstituierende Sitzung.



Die neue Seeger Rathausspitze um Bürgermeister Lorenz Schnatterer (GZS/vorne, Mitte) ist mit zweitem Bürgermeister Ludwig Mayer (DBS/links) und drittem Bürgermeister Walter Settele (GZS/rechts) komplett. Vereidigt wie auch begrüßt wurden die Neuen im Rat (hinten von links) Stefan Langhof (DBS), Andreas Schrägle (DBS), Stephanie Paulsteiner (GZS), Manuel Fichtl (DBS), Corinna Saad (GZS), Manuel Blochum (GZS) und Felix Kleber (GZS).
Foto: Anton Reichart

Von Anton Reichart

Seeg Kurz, schmerzlos und schnörkellos wurde die neue Seeger Gemeindespitze gewählt und, wie auch die neuen Ratsmitglieder, durch Bürgermeister Lorenz Schnatterer (Gemeinsame Zukunft Seeg/GZS) vereidigt. Für die Ämter des zweiten wie auch dritten Bürgermeisters wurden nur zwei Namen genannt, die dann auch durch geheime Wahl bestätigt wurden. Zweiter Bürgermeister ist wie bisher Ludwig Mayer (Demokratische Bürger Seeg/DBS), dritter Bürgermeister wurde wie bisher Walter Settele (Gemeinsame Zukunft Seeg/GZS).

Nachdem die sieben neuen Ratsmitglieder angelobt worden waren, mussten die Vertreter benannt werden, die aus dem Rat heraus in Ausschüsse und Organisationen entsandt werden.

Jeweils der erste Bürgermeister und fünf Ratsmitglieder sitzen nun im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Bau- und Umweltausschuss. Im Tourismus- und Honigdorfausschuss sind neben dem Gemeindechef vier weitere Personen vertreten. Aus fünf Personen besteht der Rechnungsprüfungsausschuss, der aus seiner Mitte heraus das Ratsmitglied Josef Gast (DBS) zu seinem Vorsitzenden wählte. Weitere Positionen wurden in den Schulverbänden, der Verwaltungsgemeinschaft & Co besetzt.

Beschlossen wurde ebenfalls die Satzung zum örtlichen Gemeindeverfassungsrecht. Vertagt allerdings hatte der Rat den Beschluss über seine Geschäftsordnung, die mehrere Dutzend Seiten umfasst, damit sich die Ratsmitglieder in den Vorschlag erst noch gründlich einlesen können.